

## Umfrageaufruf zur Radfreundlichkeit

Es fehlen noch 23 Stimmen, sagt der ADFC, damit die Stadt in die deutschlandweite Auswertung der Radfahrer kommt.

12.10.2018

Von Peter Redlich



Mitmachen beim Fahrradklimatest des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC).

**Radebeul.** Fahrradklimatest nennt sich die Aktion des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC), die alljährlich durchgeführt wird. In diesem Jahr ist Radebeul wieder gefragt. Unlängst ist festgestellt worden, dass die Löbnitzstadt, gemessen an der Bevölkerungszahl, nach Leipzig die meisten Radfahrer hat. ADFC-Ortsgruppensprecher Thomas Weist: „Da muss die Radebeuler doch interessieren, wie zufrieden sie mit ihrem Zweirad durch die Stadt kommen und wie sie im Vergleich zu anderen Städten dastehen.“

Und genau dafür gibt im Internet einen Testfragebogen, den noch mindestens 23 Teilnehmer aus Radebeul ausfüllen müssten (siehe Internetadresse), damit die Stadt deutschlandweit mit anderen verglichen werden kann. Thomas Weist sagt, dass in den letzten Jahren in Radebeul schon einiges für Radfahrer erreicht wurde, wie etwa der Radweg am Gottesacker, aber noch mehr mit Nachdruck zu fordern ist.

In der diesjährigen Umfrage wird vor allem auch auf familienfreundliches Radfahren Wert gelegt. Die Beantwortung der Fragen dauert etwa fünf Minuten und ist mit einfachen Klicks zu bewältigen.

Der Fahrradklimatest sei eine gute Plattform, die zum Durchsetzen der Ziele der Radfahrer unterstützend wirkt. Die ADFC-Ortsgruppe Radebeul hat derzeit etwa 80 Mitglieder und trifft sich monatlich immer am dritten Dienstag.

[www.fahrradklima-test.de](http://www.fahrradklima-test.de)

[www.adfc.de](http://www.adfc.de)

---

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/umfrageaufruf-zur-radfreundlichkeit-4030439.html>

---